

## Vergabestelle

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle  
 Friedensplatz 8  
 37308 Heilbad Heiligenstadt  
 Deutschland  
 Tel.: +49 36066502051 Fax: +49 3606-650-9035

Firma

## Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit  
 Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne  
 Teilnahmewettbewerb  
 wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

## Ablauf der Angebotsfrist

| Datum      | Uhrzeit |
|------------|---------|
| 09.04.2025 | 11:30   |

Bindefrist endet am 21.05.2025

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. VgV)

## Bezeichnung der Leistung:

|                 |  |
|-----------------|--|
| Maßnahmennummer | Maßnahme   |
|                 | Neubau Rettungswache Leinefelde - Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung |
| Vergabenummer   | Leistung   |
| L25-0046-23     | Neubau Rettungswache Leinefelde - Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung |

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 632EU Bewerbingsbedingungen EU (Ausgabe 2017)  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
 227 Zuschlagskriterien  
 Erläuterungen zur Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz  
 Informationen zur Datenerhebung

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 634 Besondere Vertragsbedingungen  
 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 L25-0046-23\_Leistungsbild Technische Ausrüstung  
 L25-0046-23\_LOS 1\_Projektbeschreibung\_HLSK  
 L25-0046-23\_LOS 2\_Projektbeschreibung\_MSR-Elektro

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 633 Angebotsschreiben  
 Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm  
 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft  
 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen  
 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten  
 Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1  
 124LD Eigenerklärung zur Eignung

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen  
 Eigenerklärung RUS-Sanktionen

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

des Landkreises Eichsfeld, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform  
 in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle

Tel.

Fax

Straße

E-Mail

PLZ/Ort ,

**3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Auftragsbekanntmachung  
 je Los: mind. 3 Referenzen zur Planung der angebotenen Leistungen in Rettungs-/Feuerwachen innerhalb der letzten 6 Jahre  
 je Los: detaillierter Zeitplan gemäß Projektbeschreibung inkl. Eigenerklärung zum Einhalten des Zeitplanes  
 je Los: Preiskalkulation gem. Leistungsverzeichnis  
 Eigenerklärung zur Erstellung und Verarbeitung von GAEB-Dateien gem. Leistungsverzeichnis  
 Nachweis Fachplanungsbüro für das angebotene Los/die angebotenen Lose

**3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- siehe Auftragsbekanntmachung

- Unternehmensvorstellung: Rechtsform, Dauer des Bestehens, Leistungsspektrum, Geschäftsfelder, Kerngeschäft, Organisationsform mit Angabe von Hauptsitz, Niederlassungen, Konzernverbund, Anzahl der Mitarbeiter, Umsatz- oder Bilanzsumme
- Formblatt VHB 124LD (Eigenerklärung zur Eignung) bestätigende Unterlagen sowie Nachweis Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung
- Qualifikationsnachweise der einzusetzenden Mitarbeiter/-innen
- Informationen Vergabebekanntmachung (EU): Registriernummer des Unternehmens oder Wirtschaftsbeteiligten (Umsatzsteuer-ID, HR-Nr. o. a.), Einordnung Kleinunternehmen, kleines, mittleres Unternehmen oder Großunternehmen (Unternehmensklassen), wirtschaftlicher Eigentümer inkl. Nationalität, Börsennotierung, Staatsangehörigkeit

### 3.3 Entfällt

## 4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich für
  - alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
  - eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
  - nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

## 5 Nebenangebote

- 5.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.
- 5.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
  - für die gesamte Leistung
  - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
  - mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- 
- 

## 6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis  
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Leistungsverzeichnis bzw. Anlage  
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.  
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

## 7 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

|                  |           |
|------------------|-----------|
| Maßnahmennummer: | Maßnahme: |
| Vergabenummer:   | Leistung: |

”  
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

## 8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar, Deutschland Tel.: +49 361 573321254 E-Mail: vergabekammer@tlwva.thueringen.de

## 9 9.1 Die schriftliche Angebotsabgabe sowie die per Fax oder E-Mail sind nicht zugelassen.

9.2 Die Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG).

Hinweis auf § 8 ThürVgG:

Die Eigenerklärung zum ThürVgG ist der Vergabestelle mit Abgabe des Angebots vorzulegen. Es können nur Angebote gewertet werden, welchen diese Eigenerklärung beigefügt ist.

9.3 Bitte stellen Sie Bieterfragen bis zum 02.04.2025, um eine rechtzeitige Bearbeitung gewährleisten zu können.